

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus;
Vergabe von Bauleistungen, Bewilligung einer
überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung**

Bezug: 376/2014

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

1. Beschluss in der Zuständigkeit des Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung.
Die Vergaben des Ausschreibungspaketes 1 erfolgen an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter:

1.1. Abbrucharbeiten,	Fa. Di Zwo, Schramberg	218.169,17 €
1.2. Rohbau-, Erdarbeiten	Fa. Otto Heil, Eltingshausen	2.752.847,99 €
1.3. Konstruktiver Holzbau	Fa. Friedrich Schmid, Tübingen	217.154,47 €
1.4. Verglasungsarbeiten/Sonnenschutz	Fa. Seufert-Niklaus, Bastheim	921.207,01 €
1.5. Klinkerfassade	Fa. Duda, Heilbronn	848.938,90 €
1.6. Wasser-, Abwasser- Gasanlagen	Fa. Heima-Welte, Balingen	466.351,62 €
1.7. Wärmeversorgungsanlagen	Fa. Heima-Welte, Balingen	406.183,52 €
1.8. Lüftungsanlagen	Fa. WT Quedlinburg LKK, Quedlinburg	636.642,30 €
1.9. MSR-Anlagen	Fa. Johnson-Controls, Stuttgart	156.960,87 €
1.10. Elektroinstallationsarbeiten	Fa. Wörner, Bad Urach	1.869.225,44 €
1.11. Dachabdichtungsarbeiten	Fa. Salvo, Neckarwestheim	256.197,68 €
1.12. Glasdach Atrium	Fa. Lamilux, Rehau	217.770,00 €

2. Beschluss in der Zuständigkeit des Gemeinderats.
Bei der HHSt. 2.0200.9400.000-1040 Planungs- und Baukosten Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus wird eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.000.000 EUR bewilligt. Die Deckung erfolgt über die Inanspruchnahme von folgenden Verpflichtungser-

mächtigungen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag
2.1300.9410.000-1101	Neubau Feuerwehrhaus Lustnau	500.000 €
2.1300.9351.000-1104	Drehleiterfahrzeug Lustnau	450.000 €
2.7921.9620.000-0104	Planungsrate Regionalstadtbahn	341.000 €
2.7240.9600.000-1000	Altlastensanierung Zanker	300.000 €
2.6900.9520.000-1400	Hochwasserschutz Bühl	1.000.000 €
2.2310.9400.000-1020	Sanierung Uhland-Gymnasium	409.000 €
	Gesamt:	3.000.000 €

Finanzielle Auswirkungen		Jahr 2015	Folgebj.:
Investitionskosten:			
Bei HHStelle veranschlagt:			
2.0200.9350.000-1040	€ 750.000	€ 0	€ 750.000
2.0200.9400.000-1040	€ 19.504.000	€ 4.000.000	€ 14.104.000
Gesamtsumme Ausgaben	€ 20.254.000		

Ziel:

Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung und Erweiterung Technisches Rathaus.
Baubeginn Februar 2015.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2014 mit Vorlage 376/2014 die Sanierung und Erweiterung des Technischen Rathauses beschlossen. Mit den Sanierungsarbeiten wird im Februar 2016 begonnen. Es sind hierzu die notwendigen Bauleistungen zu vergeben.

2. Sachstand

Gemäß den Vergaberichtlinien wurden im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Gewerk	Ausschreibungsart	Anzahl der Anforderungen	Abgegebene Angebote
Abbrucharbeiten	EU/Öffentlich	26	8
Rohbau-, Erdarbeiten	EU/Öffentlich	20	6
Konstruktiver Holzbau	EU/Öffentlich	21	8
Verglasungsarbeiten Sonnenschutz	EU/Öffentlich	24	10
Klinkerfassade	EU/Öffentlich	18	5

Wasser, Abwasser-, Gasanlagen	EU/Öffentlich	10	5
Wärmeversorgungsanlagen	EU/Öffentlich	15	7
Lüftungsanlagen	EU/Öffentlich	9	7
MSR-Anlagen	EU/Öffentlich	13	9
Elektroinstallationsarbeiten	EU/Öffentlich	10	3
Dachabdichtungsarbeiten	EU/Öffentlich	22	8
Glasdach Atrium	EU/Öffentlich	14	6

Die Preise der günstigsten Bieter sind angemessen.

Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation der Bieter wurde überprüft.

3. Vorschlag der Verwaltung

Vergabe der Bauleistung an die Bieter:

1. Abbrucharbeiten,	Fa. Di Zwo, Schramberg	218.169,17 €
2. Rohbau-, Erdarbeiten	Fa. Otto Heil, Eltingshausen	2.752.847,99 €
3. Konstruktiver Holzbau	Fa. Friedrich Schmid, Tübingen	217.154,47 €
4. Verglasungsarbeiten/Sonnenschutz	Fa. Seufert-Niklaus, Bastheim	921.207,01 €
5. Klinkerfassade	Fa. Duda, Heilbronn	848.938,90 €
6. Wasser-, Abwasser- Gasanlagen	Fa. Heima-Welte, Balingen	466.351,62 €
7. Wärmeversorgungsanlagen	Fa. Heima-Welte, Balingen	406.183,52 €
8. Lüftungsanlagen	Fa. WT Quedlinburg/LKK, Quedlinburg	636.642,30 €
9. MSR-Anlagen	Fa. Johnson-Controls, Stuttgart	156.960,87 €
10. Elektroinstallationsarbeiten	Fa. Wörner, Bad Urach	1.869.225,44 €
11. Dachabdichtungsarbeiten	Fa. Salvo, Neckarwestheim	256.197,68 €
12. Glasdach Atrium	Fa. Lamilux, Rehau	217.770,00 €

4. Lösungsvarianten

--

5. Finanzielle Auswirkung

Die Gewerke Gerüstarbeiten, Brandschutzdecken und Blitzschutzanlagen, die ebenfalls Bestandteil des ersten Vergabepakets sind, liegen von den Vergabesummen im Zuständigkeitsbereich der Organisationseinheit.

Die Gesamtsumme des ersten Vergabepakets lag nach der vorliegenden Kostenberechnung bei 9,871 Mio. €. Die geprüfte Vergabesumme liegt mit 9,159 Mio. € ca. 712.000.- € unter dem prognostizierten Ansatz aus dem vierten Quartal 2014 (Zeitpunkt der Kostenberechnung). Die derzeitige Kostenprognose für das Projekt liegt damit unter dem zur Verfügung stehenden Gesamtbudget.

Um die Vergaben innerhalb der Zuschlags- und Bindefrist im Dezember 2015 durchführen zu können müssen die bisher bereitgestellten Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen (VE) durch eine VE in Höhe von 3 Mio. € verstärkt werden. Die Deckung dieser überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die HHSt. 2.0200.9400.000-1040 Planungs- und Baukosten Technisches Rathaus erfolgt durch die Inanspruchnahme einer Reihe von nicht benötigten Verpflichtungsermächtigungen aus 2015: Neubau Feuerwehrhaus Lustnau; Drehleiterfahrzeug Lustnau; Sanierung Uhland-Gymnasium- Teilbetrag; Hochwasserschutz Bühl; Regionalstadtbahn; Altlastensanierung Zanker - Teilbetrag.

Nach § 86 Abs. 1 GemO- kameral- dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan dazu ermächtigt. Nach § 86 Abs.5 GemO – kameral - dürfen über- oder außerplanmäßige Verpflichtungen eingegangen werden, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird.

Damit kann die Vergabe der Gewerke innerhalb der Zuschlag- und Bindefrist vorgenommen werden. Der Mittelabfluss wird mit Ausnahme der Gewerke Rohbau und Abbrucharbeiten erst in der zweiten Jahreshälfte 2016 erfolgen.